

1. Betr. Postabholung:

Von den Kompanien ist sofort dem Btl. je ein Mann namentlich zu machen, der täglich zu den festgesetzten Abholzeiten, die Post auf der Poststelle in MB 73 abholt. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, als anderen Männern als den angegebenen, keine Post ausgehändigt wird. Die Kompanien ziehen hierzu am besten den 2. Schreiber heran.

2. Am Freitag, den 21.11.41, 1900 Uhr findet auf der Schießbahn IX ein Bekehrungsschießen der M.G.K. statt. Teilnahme als Zuschauer sämtlich Angehörigen der Legion. Platz für Zuschauer: S ö h r e m - B muß bis 1345Uhr eingenommen sein.

3. Bekleidungs- und Ausrüstungsappell.

- | | | | | |
|--------|----------------|----------|-----|------------|
| 1. Kp. | am 25.11.1941, | 0900 Uhr | Kp. | Unterkunft |
| 2. " | " 26.11.1941, | 0900 " | " | " |
| 4. " | " 27.11.1941, | 0900 " | " | " |
| 14. " | " 28.11.1941, | 0900 " | " | " |

Btl.-Stab

Unterf.-Lehrg.

am 1.12.1941, 0900 " Btl. "

Antreten in der Einstzgarntur mit Mantel.

Sämtlich übrigen Bekleidungs- und Ausrüstungsstücke ausgebreitet auf der Zeltbahn.

Den Appell nehmen ab: Kompaniechef

Btl.-Adjutant

SS-Ustuf. Vogel Leiter der Verw.

SS-Hscha. Gussen Btl.-Kammerwart.

Die Bekleidung und Ausrüstung der Männer ist bis zum Appell in den Soldbüchern Seite 6-11 einzutragen.

4. Um die Zauberkheit unter den Mannschaften und in den Kasernen zu untersuchen, ist bei den Kompanien einen Zauberkheitsappell abzuhalten. Den Zeitpunkt für das Stattfinden dieses Appells ist von den betr. Komp.-Führern festzustellen die zugleich den Btl.-Arzt unterrichten. Den Ausfall ist dem Btl. vom Btl.-Arzt schriftlich zu melden.

H. B r u n (gez.)
stellv. Btl.-Kommadeur.

.....
Braset(gez.)

f.d.R:

Btl.Schreiber.